



**SWISS-HEALTH  
ALLIANCE**  
SHA-VEREIN.COM

## Finanzierung der Swiss- Health Alliance (SHA)



## Finanzierung der Swiss-Health Alliance (SHA)

### Einleitung

Die globale Gesundheitsorganisation **Swiss-Health Alliance (SHA)** engagiert sich international für die Förderung von Prävention, integrativer Medizin und nachhaltigen Gesundheitslösungen für Mensch, Tier und Erde. Um diese Ziele langfristig umzusetzen, stützt sich die SHA auf ein vielfältiges Finanzierungsmodell, das Investoren, Familienstiftungen, private und innovative Finanzinstitutionen miteinander verbindet.

Ergänzend bildet die SHA-Health (PPP) Certification das strukturelle Wirkungs- und Governance-Rückgrat aller Programme, Projekte und Finanzierungsinstrumente der SHA nach dem Werteverständnis der 17 SDGs mit externer Auditierungsstruktur.

Sie stellt sicher, dass Kapital, Wirkung und Verantwortung systemisch miteinander verknüpft sind und über den gesamten Projektlebenszyklus hinweg überprüfbar bleiben.

Die SHA positioniert sich als Brückenbauer zwischen vergangener und moderner Medizin, mit Fokus auf kurzfristige erkennbare Nachhaltigkeit gemäss UN-SDGs. Im Mittelpunkt steht der Aufbau stabiler, realwertgebundener Strukturen, die Unabhängigkeit und Transparenz gewährleisten.

Einer der Visionen der SHA, um ihre Mission zu verstärken, ist die Schaffung einer realen Präventions-Gesundheitskasse mit globalen Angeboten. Parallel dazu soll das Grundwissen der Ganzheitsmedizin an einer Universität verankert werden, damit Kenntnisse zu einem gesunden Lebensstil weltweit stärker ins Bewusstsein und in die Umsetzung innerhalb der Bevölkerung gelangen.

Wir engagieren uns innerhalb der Swiss-Health Alliance (SHA) in allen Tätigkeitsbereichen für Fairness, Gerechtigkeit und Inklusion im Gesundheitswesen. Wir fördern eine Kultur der Zusammenarbeit, in der sich alle Partnerorganisationen, Mitarbeiter, Projektleiter und Gemeinschaften respektiert und wertgeschätzt fühlen. Unser Ziel ist es, Programme und Initiativen zu gestalten, die allen Menschen – unabhängig von Herkunft, Identität oder Lebenssituation – gleichen Zugang zu Gesundheitschancen, Ressourcen und Unterstützung bieten, um ihr Wohlbefinden und ihre Teilhabe nachhaltig zu stärken.

## **Rolle der SHA-Health (PPP) Certification**

Die SHA-Health (PPP) Certification ist kein isoliertes Qualitätssiegel, sondern ein ganzheitlicher Ordnungs- und Steuerungsrahmen für People-Planet-Prosperity-Modelle im Gesundheitsbereich. Sie basiert auf dem Wertesystem der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) und den Grundprinzipien des UN Global Compact.

Eintragung SHA im Global Compact: <https://unglobalcompact.org/what-is-gc/participants/206326>

Die Zertifizierung definiert verbindliche Mindestanforderungen nach ESG-Kriterien (Environment, Social, Governance) in Bezug auf:

- präventive medizinische Wirkung,
- soziale Teilhabe und Zugangsgerechtigkeit,
- ökologische Verantwortung,
- ethische, transparente und resiliente Governance-Strukturen.

Alle durch die Swiss-Health Alliance (SHA) initiierten oder begleiteten Programme werden entlang dieser Zertifizierungslogik entwickelt und überwacht sowie – sofern vorgesehen – im Rahmen einer unabhängigen Assurance nach UNDP-Richtlinien geprüft.

Die Qualität der Projekte wird über einen SHA-Certification-Score transparent eingestuft, sodass für Dritte unmittelbar ersichtlich ist, in welchem Qualitäts- und Reifegrad sich ein Projekt befindet. Gleichzeitig macht diese Methodik bislang ungenutzte Potenziale sichtbar und ermöglicht Projektverantwortlichen, gezielt Verbesserungs- und Entwicklungsmaßnahmen umzusetzen.

Auf diese Weise schafft die SHA-Health (PPP) Certification Resilienz, Weitsicht und Orientierung in einer sich schnell verändernden Welt und fördert ein Wertverständnis, in dem ökonomische Leistungsfähigkeit und ökologische Verantwortung im Gleichklang stehen.

## Öffentliche Finanzierung und multilaterale Beiträge

Die SHA wird von Investoren aus verschiedenen Ländern unterstützt, die durch direkte Beitragszahlungen, Programme in den Bereichen nachhaltige Prävention und ganzheitliche Gesundheitsansätze fördern. Diese Programme umfassen Massnahmen zur Stärkung der Gesundheit und zur langfristigen Stabilisierung des Alltags – ohne erhebliche Zusatzkosten für interessierte, selbständig gesundheitsorientierte Menschen. Die Höhe der Beiträge (Investitionen) variiert je nach wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit und politischer Prioritätensetzung der jeweiligen Mitgliedstaaten sowie der von ihnen unterstützten Projekte, die durch die SHA umgesetzt werden.

Darüber hinaus arbeitet die SHA mit internationalen Institutionen – insbesondere mit der UNIDO, internationalen Entwicklungsorganisationen sowie multilateralen Gesundheitsinstitutionen – zusammen, um langfristige Projekte zur Gesundheitsförderung und zum Ausbau der Gesundheitsinfrastruktur zu realisieren.

Diese Programme sind in die SHA-Health (PPP) Certification eingebettet und orientieren sich an denselben Wertprinzipien wie die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs).

Bereits vor Projektstart erfolgt eine strukturierte Wirkungs- und Governance-Prüfung (PPP-Readiness), um sicherzustellen, dass öffentliche Mittel zielgerichtet, wirksam und verantwortungsvoll eingesetzt werden.

## Private Finanzierung und Stiftungen

Ein wesentlicher Teil der Finanzierung stammt aus Kooperationen mit Stiftungen und Unternehmen. Private Partner, Familienoffices leisten finanzielle Beiträge, unterstützen Pilotprojekte oder fördern Forschungsinitiativen.

In Verbindung mit **SHA-Health (PPP) Certification** schaffen wir dabei Transparenz und Vergleichbarkeit über unterschiedliche Projekte hinweg. Sie unterstützt Kapitalgeber dabei, Projekte hinsichtlich Wirkung, Governance und Nachhaltigkeitsreife einzuordnen und reduziert zugleich Reputations-, Greenwashing- und Wirkungsrisiken.

Nachhaltige Finanzierung entsteht dort, wo Vertrauen auf **prüfbaren, messbaren und nachvollziehbaren Nachhaltigkeitskriterien** basiert.

Unter den Unterstützern finden sich unter anderem die **MSC Foundation**, die Vorfinanzierungen von Programmen 2023–2024 bereitstellte, sowie die **Familienstiftung Schiess SA**, und die **UBS Optimus Foundation** für laufende Projekte auf lokaler Ebene.

Diese Partnerschaften trugen nicht nur zum finanziellen globalen Aufbau der Organisation bei, sondern ermöglichen auch praxisnahe Projektentwicklung, um innovationsorientierte Projekte marktauglich zu begleiten.

## Öffentliche Spenden und Bürgerengagement

Die Swiss-Health Alliance (SHA) erhält zusätzlich zu ihren Fördermitteln auch Spendenbeiträge von Privatpersonen, die Projekte zur Bekämpfung chronischer Krankheiten sowie Initiativen zur Gesundheitsprävention unterstützen.

Zu den aktuell laufenden Projekten zählen unter anderem «**NEKO-Körperscan**», «**Alfa Aktiv**» sowie das Buchprojekt «**10 Minuten Gehirn-Training**» von *Matthias Nowak* und *Dr. Frieder Beck*. Diese Programme fördern gezielt das Gesundheitsbewusstsein im Alltag und rücken präventive Strategien in den Mittelpunkt einer nachhaltigen und stabilen Gesundheitsentwicklung.

In Zusammenarbeit mit der **Xlife Sciences AG** lanciert Swiss-Health Alliance Programme im Bereich der Alzheimer-Früherkennung und entwickelt globale Initiativen zur Prävention dieser zunehmend verbreiteten Erkrankung. Grundlage dieser Partnerschaft ist unter anderem der jüngste Durchbruch der Xlife Sciences AG mit *NeuroMex*, dem weltweit ersten klinisch validierten und zertifizierten Medizinalprodukt zur frühzeitigen Erkennung von Alzheimer auf Basis motorischer Reaktionsfähigkeit.

## Innovative Finanzierungsmechanismen

Zur Erweiterung ihrer finanziellen Unabhängigkeit entwickelt die Swiss-Health Alliance (SHA) neuartige Finanzierungsmodelle jenseits traditioneller Rückzahlungsmechanismen.

Diese Modelle sind in die **SHA-Health (PPP) Certification** eingebettet und folgen einer wirkungs- und governancebasierten Steuerungslogik, die Vertrauen schafft und die nachhaltige Umsetzung der Mission und Vision der SHA langfristig absichert.

### **Health Bonds (Tantiemen-Modelle)**

Das *SHA Global Finance Tool* führt ein neues Konzept ein: die sogenannten ertragsabhängigen Beteiligungs-Bonds.

Dabei erhalten Investoren einen Anteil am tatsächlichen Erlös aus Verkäufen – zum Beispiel vom Therapiepreis, von der Bettenauslastung in Gesundheitskliniken oder vom Verkauf von SHA-Label-Produkten.

Dieses realwertgebundene System sorgt für stabile und verlässliche Einnahmen und ist weniger anfällig für Marktschwankungen, die sonst häufig zu Verlusten in einzelnen Investitions-Quartalen führen.

### **Mikrofinanzierung:**

In bestimmten Regionen unterstützt die SHA lokale Gesundheitsinitiativen mit Mikrofinanzierungsmodellen, welche Kleininvestoren und Gemeinschaftsprojekte stärken – etwa im Rahmen des innovativen SHA-Frequenz-Programms für regenerative Gesundheitsanwendungen. Oder das SHA Tee Projekt in Nepal.

Diese Instrumente schaffen langfristige Finanzsicherheit und fördern gleichzeitig in Ländern regionale Selbstbestimmung.

## Partnerschaften und Sichtbarkeit

Internationale Partnerschaften bilden das Rückgrat der SHA. Durch Kooperationen mit Institutionen, Branchenplattformen und Medienhäusern werden Ressourcen gebündelt und Synergien geschaffen.

Die SHA bietet ihren Partnern Sichtbarkeit über eigene Kommunikationskanäle, Messeauftritte, Publikationen und Buchprojekte – mit dem Ziel, ihre Reputation im globalen Gesundheitssektor nachhaltig zu stärken.

Im globalen Gesundheitsmarkt 2026, der bis 2030 auf über 10 Billionen USD anwächst, sichert sich die Swiss Health Alliance (SHA) durch ihre einzigartige Allianz langfristigen Wettbewerbsvorteil. Partner wie die SHA Wellness-Klinik, Neko präventive High-Tech-Scans, MyCoverse Foundation für Naturheil-Produkte im Bereich Pilzkultur, und SH-Wohn-Gesundheit für nachhaltige Lebensräume und gesunden Schlaf, ist ein unvergleichliches Netzwerk für ganzheitliche, langlebige Gesundheit.

## Motivationen zum Spenden / Investieren

Investitionen und Spenden an die Swiss-Health Alliance (SHA) folgen keinem kurzfristigen Opportunitätsgedanken, sondern sind Teil eines langfristig ausgerichteten Wirkungs- und Verantwortungskonzepts. Die SHA-Health (PPP) Certification stellt sicher, dass Motivation, Kapital und gesellschaftlicher Nutzen nachvollziehbar miteinander verbunden sind.

- **Weltbewegender Impact**

Investoren und Förderer unterstützen den Aufbau einer neuen, präventionsorientierten Gesundheitsarchitektur. Programme der SHA leisten einen messbaren Beitrag zur Sicherung und Weiterentwicklung globalen Gesundheitswissens und zur Integration ganzheitlicher Präventionsansätze in bestehende Versorgungssysteme. Die Wirkung wird systematisch dokumentiert und zertifizierungsbasiert überprüft.

- **Exklusiver Zugang und strategische Mitwirkung**

Partner der Swiss-Health Alliance erhalten die Möglichkeit, sich frühzeitig an der Entwicklung und Skalierung zertifizierter Programme zu beteiligen. Dies umfasst den Zugang zu Expertennetzwerken, Pilotprojekten sowie – je nach Beteiligungsform – ertragsabhängige Modelle wie Tantiemen oder priorisierte Mitwirkungsrechte bei Umsetzungsprogrammen.

- **Nachvollziehbare finanzielle Perspektiven**

Zahlreiche Projekte der SHA sind so konzipiert, dass sie nachhaltige Einnahmen über Lizenzen, Programme oder skalierbare Produkt- und Dienstleistungsmodelle generieren. Die wirtschaftlichen Annahmen basieren auf realen Anwendungsfällen und werden im Rahmen der SHA-Health (PPP) Certification auf Plausibilität und Wirkungslogik geprüft.



- **Ethik, Verantwortung und Vermächtnis**

Investitionen in die Swiss-Health Alliance stehen im Einklang mit grundlegenden ethischen Prinzipien, Menschenrechten und dem Gedanken nachhaltiger Entwicklung. Förderer werden Teil einer Bewegung, die Gesundheit nicht als Reaktion auf Krankheit, sondern als aktiven, präventiven Gestaltungsauftrag versteht – mit langfristiger Wirkung über Generationen hinweg.

- **Transparenz und Sichtbarkeit**

Die SHA gewährleistet ein hohes Maß an Transparenz durch strukturierte Berichte, dokumentierte Wirkungsnachweise und zertifizierungsbasierte Governance-Strukturen. Je nach Engagement sind Sichtbarkeitsformate wie Namensrechte, Projektpatenschaften oder eine Beteiligung an strategischen Gremien möglich – stets im Einklang mit den Grundsätzen der Integrität und Verantwortlichkeit.

- **Eigene Vorgabe**

Die Swiss-Health Alliance (SHA) stellt sich selbst die vollständige Einhaltung der FINMA-Sorgfaltspflichten (GwV-FINMA) zur Verhinderung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung in ihrer internationalen Bank- und Kooperationsstruktur als Standardvoraussetzung.

Diese umfasst Identifikation von Vertragsparteien und wirtschaftlich Berechtigten, risikobasierte Abklärungen sowie transparente Kapitalflüsse gemäss VSB 08 und GwV-FINMA, ergänzt um SHA-interne Präventionslogik für Gesundheitsprogramme in Übereinstimmung mit den 17 SDGs.

Die SHA-Health (PPP) Certification gewährleistet, dass Kapitalströme wirtschaftlicher Vernunft, gesellschaftlicher Verantwortung, ökologischer Nachhaltigkeit und guter Governance entsprechen.

- Die Swiss-Health Alliance (SHA) nutzt eine internationale Bank- und Kooperationsstruktur, die auf langfristige Kapitalstabilität, Zweckbindung und transparente Mittelverwendung ausgelegt ist. Sie ergänzt bestehende Finanzsysteme um eine präventions- und wirkungsorientierte Steuerungslogik, die speziell auf langfristige Gesundheits- und Präventionsprogramme ausgerichtet ist.

Die SHA-Health (PPP) Certification stellt dabei sicher, dass Kapitalflüsse im Einklang mit wirtschaftlicher Vernunft, gesellschaftlicher Verantwortung, ökologischer Nachhaltigkeit und guter Governance gemäß den 17 SDGs stehen.

- **Globaler Wissensaustausch:** Die Swiss-Health Alliance (SHA) verfügt über ein breit vernetztes System aus wissenschaftlichen Partnern und Gesundheitsdaten. Dieses Wissenspotenzial, vergleichbar mit jenem einer universitären Forschungseinrichtung, wird kontinuierlich ausgewertet, weiterentwickelt und den Partnerorganisationen zur Verfügung gestellt.

Durch diesen Wissens- und Datentransfer unterstützt die SHA den globalen Aufbau neuer gesundheitsrelevanter Strukturen und fördert präventive Ansätze innerhalb ihrer Partnerkreise.

## Projekte

Die SHA finanziert Projekte mit messbarem Return: wissenschaftliche Validierung für Programme für ganzheitliche Gesundheit, Partnerschaften, Ausbildungsprogramme und nachhaltige Gesundheits-Infrastruktur.

Projektkategorie	Potenzielle Rendite	Globale Wirkung
SHA-Produkte aus ihrem Portfolio International	Lizenzierung natürlicher Heilmittel für den globalen Verkauf (z.B. Pflanzenextrakte)	Neue Therapien und SHA-Produkte im Handel für Gesundheitsverfahren direkt im Alltag einsetzbar.
Präventionsprogramme für Alltagsversorgung	Kosteneinsparungen in Gesundheitssystemen, Partnerschaften mit NGOs	Reduzierung chronischer Krankheiten in SHA Präventions-Programmen einsetzbar
Gesundheits- & Wissenstransfer-Tools	Zertifizierte Kurse, skalierbare Online-Plattformen für Gesundheits- Informationen	Aufbau resilienter Gesundheitssysteme ohne die Belastung von Krankenkasse-Modulen
Nachhaltige Infrastruktur von Gesundheits-Institutionen	Kreislaufwirtschaft (z.B. Clean Water, Renewables)	SOG-konforme Investitionen mit ESG-Rendite

## SHA Programme und Projekte

Durch die Kombination aus bahnbrechender Wissenschaft, regulatorischer Zulassung und klinischer Validierung ist die Swiss-Health Alliance (SHA) einzigartig aufgestellt, um die Verbreitung voranzutreiben, Partnerschaften zu beschleunigen und einen bedeutenden Beitrag für Patienten, Gesundheitssysteme global zu leisten.

Partner	USP	Wettbewerbsvorteil
SHA Wellness Clinic	TIM + Luxus-Prävention in Spanien, Mexico,	Premium-Margen >30%
Neko Health	AI-Scans, 2750 SEK/Session	Früherkennung reduziert Kosten um 24% für Patienten und Krankenkassen
MyCoverse Foundation	Hergestellte und naturgegebene Pilzkultur-Produkte	Skalierbare naturbezogene Produkte mit Heilfaktor und Potenzierungs-Wirkung
SH-Wohn Gesundheit	Wohnkonzepte. Sicht- und spürbare Gesundheitsvorteile im Alltag.	SDG-ROI +15% jährlich
Xlife Sciences AG International	u.a. Früherkennung von Alzheimer	Früherkennung reduziert Kosten global um 35% für Patienten
Whitecell Power AG International	Globale autarke Stromversorgung mit grünem Methanol	Globale autarke Stromversorgung für Mobilität abseits des Stromnetzes

## Erfolgsbeispiele aus Gesundheits-NGOs

Globale Projekte zeigen überlegene Renditen durch Spillover-Effekte.

Projekt/Organisation	Investition	ROI/Impact
WHO Triple Billion	USD 1 Mrd.+	1,4–9x Return; 24 Mio. Leben gerettet
Global Fund (AIDS/TB/Malaria)	USD 2,7 Mrd. (2024)	63% Sterberaten-Reduktion; 25,6 Mio. behandelt
TB Alliance R&D	USD 71 Mrd. (seit 2007)	USD 511 Mrd. GDP-Wachstum + 643k Jobs
Vitality Health Programm	Aktive Teilnehmer	35% Risikoreduktion; USD 184 Kosteneinsparung/Hospitalisierung
Traditionelle Medizin (China/Nigeria)	Wachsender Markt	> € 36 Mrd. Umsatz; Anti-Malaria-Breakthroughs

## Fazit

Die Finanzierung der **Swiss-Health Alliance (SHA)** beruht auf diversifizierten, zukunftsorientierten Gesundheits- und Präventionsstrukturen. Durch die systemische Integration der SHA-Health (PPP) Certification entsteht ein belastbares Fundament aus Vertrauen, Transparenz und überprüfbarer Wirkung.

Mit dem *Tantiemen - Modell* und der Beteiligungslogik realwertgebundener Projekte schafft die SHA neue Formen finanzieller Resilienz gegenüber klassischen Marktfluktuationen.

So stellt die Organisation sicher, dass ihre Mittel nachhaltig bewirtschaftet und konsequent in integrative, präventive und global wirksame Gesundheitslösungen investiert werden und Investoren mit realem Marktanteil direkt verkoppelt sind.

**A New Era of Global Health - Eine neue Ära der globalen Gesundheit.**

Die einzige Währung, bei der es sich lohnt, ins Rechnen zu kommen.